

UNIVERSITÄT HOHENHEIM

Allgemeiner Studierendenausschuss

Universität Hohenheim (805) - 70599 Stuttgart

Stuttgart- Hohenheim, 18.06.2025

Bearbeiterin/Bearbeiter AStA

Telefon (0711) 459 - 22060

Fax (0711) 459 - 24229

E-Mail: asta@uni-hohenheim.de



Protokoll zur 24. Sitzung des AStA der Universität Hohenheim

Mittwoch, den 18.06.2025 um 18:15 Uhr

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	2
2. Genehmigung der Tagesordnung.....	2
3. Genehmigung des Protokolls vom 04.06.2025	2
4. Finanzanträge	2
Es gibt keine Finanzanträge.	2
5. Umlauf der Referent*innen	2
6. Meme der Woche	4
7. Feedback TMS Closing	4
8. Teilnahme Hohenheimer Staffellauf	5
9. Ausschanklizenz bei Donnerstags-TMS	6
10. Sonstiges	6

Gewählte Mitglieder	Referent*innen	Gäste
Raphael Scholz	Kathinka Tafel	Jonathan Effe
Bianca Aschauer	Isabell Marquart	
Angelina Horn		
Mia Ammon		
Alexander Hermann		
Tobias Poppe		
Thure Sandig		

Besprechungspunkte

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Begrüßung erfolgt durch Bianca Aschauer. Es sind 7 Mitglieder in dieser Sitzung anwesend. Der AStA ist somit beschlussfähig.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde um den Punkt Meme der Woche ergänzt und einstimmig angenommen.

3. Genehmigung des Protokolls vom 04.06.2025

Das Protokoll wurde einstimmig angenommen nachdem kleine Änderungen vorgenommen werden.

4. Finanzanträge

Es gibt keine Finanzanträge.

5. Umlauf der Referent*innen

Sport

- Es wurde angefangen das How-To für das Völkerballturnier zu schreiben

Außen

- Die Landes-ASten-Konferenz konnte nicht wie geplant stattfinden, da nur 30 Teilnehmende anwesend waren, benötigt wären jedoch 34 gewesen. Es wird nun überlegt, das Format der Wahlen zu ändern und auf ein dezentrales Verfahren umzustellen, bei dem kein physisches Treffen mehr erforderlich ist. Eine entsprechende Klärung steht noch aus.

-Die Wissenschaftsministerin hat sich erneut zur Hochschulverordnung III geäußert und eine kritische Haltung eingenommen. Ihre Position bleibt ablehnend, was in der Sitzung nochmals diskutiert wurde.

-Es wurde berichtet, dass es in den USA vermehrt zu Abschiebungen internationaler Studierender kommt. Sollte es zu vergleichbaren Vorfällen oder Bedrohungslagen kommen,

ist es wichtig, diese zu melden, damit betroffene Personen unterstützt werden können. Eine Sensibilisierung für das Thema wurde angeregt.

-Das Thema sexualisierte Gewalt an Hochschulen wurde besprochen. Es wurde positiv hervorgehoben, dass eine Vertrauensanwältin existiert, an die man sich auch anonym wenden kann, ähnlich wie bei uns haben wir einen „Kummerkasten“. Es gibt jedoch Kritik, dass diese Möglichkeit bislang wenig bewirkt habe. Für die Studierenden ist vor allem wichtig, dass klar ist, an welche Stelle man sich im Fall von Machtmissbrauch oder Übergriffen wenden kann. Es wurde angeregt, das Gleichstellungsreferat zu bitten, die Erreichbarkeit und Wirksamkeit der bestehenden Strukturen bei uns an der Universität zu überprüfen.

-Eine Petition zur besseren Finanzierung der Hochschulen wurde unterschrieben. Zudem wurde eine Initiative gestartet, die sich direkt an die Landesregierung wendet, um auf die strukturelle Unterfinanzierung aufmerksam zu machen.

Vorstand

- Die Übergabe der TMS hat stattgefunden.

TMS:

- Es wurde die Frage aufgeworfen, wann die neue Zapfanlage in der Küche installiert wird. Sabine soll kontaktiert werden, um zu klären, wie die Verhandlungen hierzu verlaufen sind und wann mit der Umsetzung zu rechnen ist.

-Leo hat angeregt, dass in Schubladen oder Schränken Schlösser eingebaut werden, damit diese besser gesichert sind. Zudem soll ein Karabiner-System eingeführt werden, damit die Schlüssel für die Finanzverantwortlichen besser gehandhabt werden können. Hintergrund ist, dass die Kassenschlüssel dauerhaft im Umlauf ist. Die restlichen Schlüssel sollen entsprechend aufgeteilt werden.

- Bei der Veranstaltung der Samstags TMS von Unity in Sound wurde ein Minus von 100 Euro verzeichnet.

Veranstaltungen:

-Der Schichtplan für den Dies wird in Kürze hochgeladen. Die Koordination erfolgt zeitnah, damit sich alle Beteiligten eintragen können.

Räumlichkeiten:

- Das Schloss an der Fachschaft N ist defekt. Es wurde beschlossen, erneut Kontakt aufzunehmen, um das Problem zu lösen. Bis zur Reparatur werden vorhandene Gegenstände vorübergehend herausgestellt.

- Das Kühlhaus der TMS ist derzeit nicht betretbar und bleibt voraussichtlich für eine Woche gesperrt.

Gleichstellung

- Die angekündigten Instagram-Posts mit Bezug auf wichtige soziale Aktionstage (z. B. Women's Day) sollen innerhalb der nächsten 20 Tage veröffentlicht werden. Ziel ist es, auf soziale Probleme aufmerksam zu machen und diese öffentlich sichtbar zu thematisieren.
- Die Universität arbeitet derzeit an einem Konzept zur Anerkennung chronischer Krankheiten. Es soll darauf hingewirkt werden, dass Studierende sich das offiziell anrechnen lassen können. Es wurde betont, dass in diesem Zusammenhang gezielt Druck ausgeübt werden soll, damit eine entsprechende Regelung umgesetzt wird.

Campusentwicklung

- Am Stand der Fachschaft N sind verschiedene Anliegen und Ideen aufgekommen. Es wird geprüft, wie sich diese umsetzen lassen und welche Schritte dafür notwendig sind.

Kultur

- Es wird ein Treffen organisiert, um gemeinsam zu überlegen, welche Aktivitäten oder Aufgaben in der Zeit stattfinden können, in der das TMS geschlossen ist.

Öffentlichkeit

- Es wurde angemerkt, dass derzeit sehr viele Aufgaben bei Antonia zusammenlaufen. Es wurde mit ihr kommuniziert, wie die Aufgaben besser verteilt und ausgeglichen werden können.

6. Meme der Woche

Bei diesem Tagesordnungspunkt werden Memes gezeigt.

7. Feedback TMS Closing

- Vor der Veranstaltung wurden bereits im Vorfeld Wasserrohre entfernt und ausgebaut. Der Vorfall wurde jedoch rechtzeitig bemerkt, sodass größerer Schaden verhindert werden konnte.
- Es kam zu einem Sicherheitsvorfall: Die Security hat Personen im AStA-Gebäude gesehen, die zuvor aufgrund von Fehlverhalten rausgeschmissen wurden. Diese haben erneut randaliert und Vandalismus begangen. Eine betroffene Person wurde angesprochen, zeigte

jedoch keine Bereitschaft zur Verantwortungsübernahme und reagierte stattdessen mit Pöbeleien. Der Schlüssel wurde dieser Person entnommen, bislang jedoch nicht zurückgegeben. Zudem waren fremde Personen anwesend, die nicht an der Universität eingeschrieben sind.

- Der Abbau verlief insgesamt gut und zügig. Einige Teile (z. B. eine Bar) sind zwar abgefallen, was zu etwas Chaos führte, aber im Großen und Ganzen lief der Abbau reibungslos.
- Es wurde betont, dass trotz teils schwieriger Bedingungen eine starke und engagierte Leistung erbracht wurde. Viele Personen haben zusätzliche Schichten übernommen. Diese Leistung wäre nicht notwendig gewesen, wenn das StuPa mehr Verantwortung übernommen hätte. Der Zusammenhalt innerhalb des AStA wurde jedoch als positiv hervorgehoben.
- Bei der Einlasskontrolle wurde spontan entschieden, noch weitere Personen die aushalfen mit Bändchen auszustatten. Die Security äußerte sich positiv darüber, dass nur Personen mit Bändchen eingelassen wurden.
- Beim Abbau waren deutlich weniger Helfer*innen anwesend als beim Aufbau. Daher wurde wenig Pfand wieder zurückgegeben. Beim Aufbau selbst waren viele helfende Hände vor Ort. Insbesondere an der Außenbar war der Arbeitsaufwand jedoch hoch und stressig. Es wurde angemerkt, dass dort künftig mehr Personen eingeplant werden müssen. Zwar sehen viele die Veranstaltung als Spaß an, aber es handelt sich dennoch um Arbeit, die entsprechend organisiert sein muss.
- Es wurde darauf hingewiesen, dass es an Schichtgrößen mangelte vor allem dann, wenn Personen ihre Aufgaben nicht kannten. Für künftige Veranstaltungen wird empfohlen, pro Schicht mindestens drei erfahrene Personen und zusätzlich eine weitere unterstützende Person einzuplanen, um einen reibungsloseren Ablauf zu gewährleisten.

8. Teilnahme Hohenheimer Staffellauf

In zwei Wochen findet der Hohenheimer Staffellauf statt. Dabei ergibt sich das Problem, dass der AStA möglicherweise nicht beschlussfähig ist, wenn mehrere Mitglieder an der Veranstaltung teilnehmen. Aus diesem Grund wurde vorgeschlagen, die AStA-Sitzung auf 16:00 Uhr vorzuverlegen. Der Antrag auf eine Vorverlegung der Sitzung auf 16:00 Uhr wurde mit einer Enthaltung angenommen.

9. Ausschanklizenzen bei Donnerstags-TMS

Es sind mehrere Mahnungen an den AStA eingegangen, da GEMA-Lizenzen zu jeder TMS beantragt wurden. Das TMS-Referat hatte ursprünglich darüber diskutiert, ob der AStA die Lizenz beantragen soll. Letztlich wurde jedoch dagegen entschieden. Nun fallen für den AStA Mahngebühren in Höhe von ca. 200 Euro an. Es besteht Handlungsbedarf, da weiterhin Mahngebühren entstehen können. Das Thema soll daher im TMS-Referat nochmals besprochen werden.

10. Sonstiges

Die finalen Schritte zur neuen Website befinden sich in Bearbeitung. Der aktuelle Stand wird voraussichtlich im Laufe der nächsten Woche vorgestellt und präsentiert. Wie die Website konkret aussehen soll, wird in Zukunft weiter geplant.

Die Sitzung endet um 19:41 Uhr.



Bianca Aschauer
Vorsitzende des AStA



Alexander Hermann
Vorsitzender des AStA



Angelina Horn
Protokollantin